

Berliner Unternehmen mit wachsendem Absatzmarkt

Grael übernimmt logistische Aufgaben

Das Berliner Unternehmen Grael verzeichnet Erfolg mit seinen Bedruckungs- und Montagemaschinen. Das Tochterunternehmen der niederländischen Mutter AAE punktet vor allem auf dem medizinischen Markt, weil es Kunden viel logistischen Kram abnimmt.

Von Martin van Zaalen

Grael weiß um seinen wachsenden Absatzmarkt. Das Berliner Tochterunternehmen der niederländischen AAE-Groep bringt Bedruckungs- und Montagemaschinen auf den Markt, die für das Bedrucken und Montieren u.a. medizinischer Vorrichtungen wie Spritzen, Pipetten und Cryo-Röhrchen entwickelt worden sind. „Der medizinische Markt wächst zurzeit. Darüber hinaus kommen wir mit unseren Maschinen den steigenden Wünschen nach Produktionsanlagen entgegen“, erzählt *Businessmitmanager* Ruud Schenning. Bei vielen potenziellen Kunden wie Spritzgussunternehmen stehen noch Einzelmaschinen, die entweder nur bedrucken oder nur montieren, und von den dazugehörigen logistischen Aufgaben sowie der Zwischenlagerung wollen diese Unternehmen wegkommen. „Wir fertigen komplette Produktionsanlagen. Nicht nur Maschinen für das Bedrucken und die Montage, sondern auch die Zufuhrsysteme sowie die Verpackungsmaschinen bringen wir auf den Markt.“

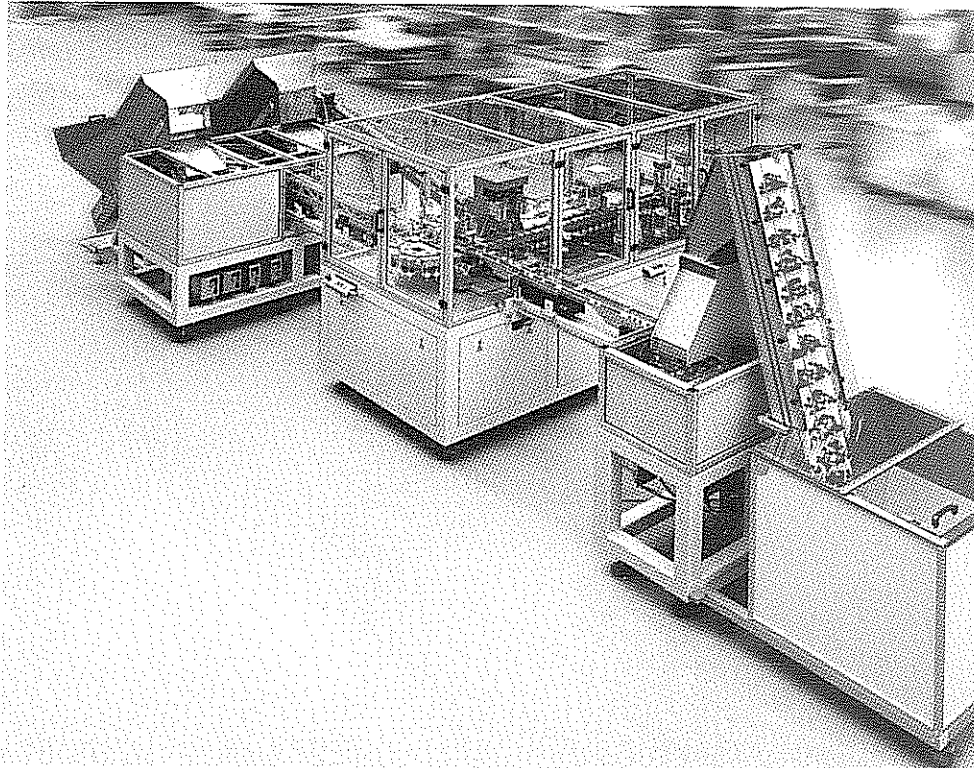


Foto: AAE.

Das geht blitzschnell: Alle zwei Sekunden wird eine Gasfeder produziert, denn gerade in der Automobilindustrie kommt es auf Schnelligkeit an.“

Intelligenz

Die Bedruckungs- und Montagemaschinen werden von Grauels Mutterunternehmen AAE in Helmond entwickelt und produziert. Maschinen mit intelligenter Steuerung, so dass für die Bedienung der Maschinen keine teuren Fachkräfte mehr nötig sind. „Unsere neuesten Entwicklungen kommen zunächst auf den heimischen

delt. „Denken Sie an Klischees, Reiniger, Druckwalzen, Ersatzteile und Druckfarben. Wir liefern UV-Druckfarben, die den großen Vorteil haben, dass sie viel schneller trocknen als konventionelle. Aber: Wenn man die Bedruckungsmaschine freitagabends abschaltet, trocknet die Druckfarbe eben nicht aus; am Montagmorgen kann es gleich weiter gehen.“ Die Niederlassung in Berlin ist, im Gegensatz zum Unternehmen in Helmond, darauf ausgerichtet, das Zubehör so schnell und zuverlässig wie möglich an die Kunden zu liefern. „Wenn der Kunde bemerkt, dass ihm die Druckfarbe ausgeht, muss sofort Nachschub her. Es kommt also darauf an, so schnell wie möglich aus dem Bestand zu liefern. Darüber hinaus sind wir von Berlin aus für Service und Wartung zuständig.“

132 Jahre

Der Name Grael, so Schenning, sei in Deutschland bekannt. „Grael ist der deutsche Erfinder der Offsetdrucktechnologie, derer sich auch unsere Maschinen bedienen. AAE hat dieses Unternehmen, das inzwischen 132 Jahre alt ist, 1995 übernommen, den Namen Grael aber in Ehren gehalten.“ ☼

„Von den dazugehörigen logistischen Aufgaben wollen diese Unternehmen wegkommen“

Neben dem medizinischen Markt ist die Automobilindustrie ein wichtiger Absatzmarkt für Grael, und damit habe man hier in Deutschland, in Berlin, einen guten Standort, meint Schenning. „Unsere Maschinen bedrucken für einen großen Kunden die Gasfedern, die bei einem Auto die Kofferraumklappe oben halten.

Markt in Deutschland und den Niederlanden. Mit den vollentwickelten Maschinen sind wir auf der ganzen Welt vertreten, inklusive den arabischen Staaten, die dabei sind, ihre medizinische Industrie auszubauen, die einmal Nachfolger der Ölindustrie werden soll.“ In Berlin wird das Zubehör gefertigt und gehan-

links

www.grael.de